

## Otilie Salten an Arthur Schnitzler, [24. 5. 1902?]

SEHR GEEHRTER HERR DOCTOR, ich danke Ihnen herzlich für die große Liebenswürdigkeit. Ich habe FELIX fofort gefchrieben und <sup>^d</sup>Ihr freun[d]liches Schreiben beigefchlossen.

Er hatte fehr schlechtes Wetter. Jetzt ift er in Florenz CASA KIRSCH LUNGARNO.

Nochmals herzlichen Dank und Gruß.

Ihre ergebene

Otilie S.

SAMSTAG

© CUL, Schnitzler, B 89, A 1.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 301 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert »24/5 90×«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »1«

<sup>1-2</sup> *Liebenswürdigkeit* ] Um welche Art von Geschenk es sich handelt, ließ sich nicht ermitteln.

<sup>4</sup> *Florenz ... Lungarno.* ] Dadurch ist der Brief, trotz Schnitzlers unleserlicher Jahresangabe, auf das Jahr 1902 datierbar, vgl. Felix Salten an Arthur Schnitzler, 2[3]. 5. 1902.

### Erwähnte Entitäten

Orte: Pension Kirsch, Wien